



pfarreiblatt

4/2022 1. bis 30. April **Katholische Kirche Rotal**

**Palmsonntag –
auf dem Weg zum Osterfest**

Leitartikel

Auf dem Weg zum Osterfest

Am Palmsonntag beginnen Christinnen und Christen die «Heilige Woche». Am Ende dieser Woche steht der Höhepunkt an: das Osterfest. Alle Gläubigen sind eingeladen, hineinzugehen in das Geheimnis vom Tod ins Leben.

Der Palmsonntag bildet sozusagen das Eingangstor in die Karwoche. An vielen Orten werden im Palmsonntags-Gottesdienst Palmprozessionen durchgeführt. In Erinnerung an die Palmzweige, die zum Einzug Jesu in Jerusalem geschwenkt wurden, tragen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Palmen in die Kirche. Es heisst in der Liturgie: «Wie einst das Volk von Jerusalem Jesus zujubelte, so begleiten auch wir jetzt den Herrn und singen ihm Lieder.»

Alle sind eingeladen, bewusst in diesen Tagen einzutreten und uns einzureihen unter diejenigen, die seinerzeit den Einzug von Jesus in Jerusalem mitverfolgten.

Im Matthäus-Evangelium steht:

Viele Menschen breiteten
ihre Kleider auf der Strasse aus,
andere schnitten Zweige
von den Bäumen und
streuten sie auf den Weg.
Die Leute aber, die vor ihm hergingen
und die ihm folgten, riefen:

«Hosanna dem Sohn Davids!
Gesegnet sei er,
der kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.»



(Foto: Yves Zurkirch/Titelbild: pixabay.com)

Viele Menschen fragten: Wer ist das?

In der Karwoche ist auch meine Antwort gefordert. Die «Heilige Woche» läuft im Leben Jesu auf die grosse Entscheidung zu, sich wirklich ganz dem Willen des Vaters anzuvertrauen. Hier und heute gilt diese Einladung auch für alle Christinnen und Christen. Vertrauensvoll den eigenen Glaubensweg weitergehen in der Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass am Ende der Osterjubiläum steht.

Felix Bütler-Staubli

Karfreitagsfeier

15. April, 18.30 Uhr,
Pfarrkirche Ebikon

Mit Regina Osterwalder
und Christa Grünenfelder
Musik: Sabina Diergarten

Gedichte von Pär Lagerkvist, passende Musik und ein Bild von Marcel Bucher begleiten uns durch die Karfreitagsfeier.

Bangnis und Hoffnung, Dunkelheit und Licht, Ruhe und Bewegung – diese Erfahrungen liegen dem Karfreitag zugrunde.

*«Nichts geht verloren
Und nichts löscht aus.
Nichts führt in die Irre,
Alles nach Haus.»*

Pär Lagerkvist



(Foto: marabu-fotografik.ch)

Die aufgehende Sonne – Symbol der Auferstehung

Ostermorgenfeier im Rontal



Ostermorgen in Dierikon – Licht und Leben teilen.

(Foto: Ruedi Gilli)

Den Auferstehungsberichten der Evangelien folgend, kommen wir am Ostersonntag, 17. April früh morgens, um 6.00 Uhr, in der Kirche Dierikon zusammen, um mit dem anbrechenden Tag die Auferstehung zu feiern.

- Die Symbole und Inhalte dieser Auferstehungsfeier entsprechen jener der Osternachtliturgie.
- Musikalisch werden wir von Andrea de Moliner (Piano) und Annel Strube (Flöte) begleitet.
- Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem einfachen Osterfrühstück ein.
- Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Sekretariat Root.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala morgens, als es noch dunkel war, zum Grab.

(aus dem Johannevangelium)

Beichtgelegenheit

Karfreitag, 15. April, 16.30 – 17.30 Uhr
Pfarrkirche Ebikon

Nebst den Versöhnungsfeiern in den Pfarreien, zu denen Sie herzlich willkommen sind (siehe Gottesdienst-Seiten), haben Sie am Karfreitag die Möglichkeit zur Einzelbeichte.



Firmung 17+ Pastoralraum Rontal

Nicht vergessen:
Infoabend Firmreise nach Basel



Foto: pixabay

Die freiwillige Firmreise nach Basel der Firmung 17+ Pastoralraum Rontal startet an **Auffahrt, 26. Mai und dauert bis Sonntag, 29. Mai.**

Eingeladen sind alle jungen Erwachsenen des pastoralen Firmwegs Rontal 2022.

Der **obligatorische Infoabend** findet am **Donnerstag, 28. April**, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Kirchenzentrum Höfli (Oberdierikonstrasse 47) in Ebikon statt.

Bei Fragen:
heidi.ineichen@kathrontal.ch oder 078 722 10 75.

Ich will euch eine Zukunft und Hoffnung geben Ökumenischer Weltgebetstag im Rontal



Rooter Frauengruppe (v.l.): Karin Birrer, Gisela Wyss, Marisa Steiner, Monika Hodel, Aurelia Reding

Turnusgemäss führten dieses Jahr die Frauen aus Root durch den liturgischen Teil des Weltgebetstages. Die Liturgie schrieben Frauen aus England, Wales und Nordirland. Die Lieder dazu wurden im Plenum gesungen und begleitet am Piano durch Andrea de Moliner. Um die 70 Frauen und Männer nahmen am Anlass im Pfarreiheim teil. Versteht sich, dass in den Fürbitten auch der Menschen in Kriegs- und Krisengebieten gedacht wurde.

Für die Weltgebetstagsfeier am 4. März haben sich drei von vier Landesregionen des «Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland» zusammengeschlossen. Rund 30 Prozent der dortigen Kinder leben unter der Armutsgrenze und mit ihnen ihre Familien. Migrationsprobleme, Verschuldung, Krankheit, Gewalt und Bildungsdefizite kennt man in diesem multiethnischen und multireligiösen Land wie fast überall auf der Welt. Das Versprechen auf Hoffnung und Zukunft (Jer. 29,11) hören diese Menschen in sozialer, wirtschaftlicher und emotionaler Beengtheit dank Therapeutinnen, die wertschätzend und auf Augenhöhe zuhören und allenfalls zum Handeln anregen können. Dafür wurde am Weltgebetstag die Kollekte eingezogen.



Im hübsch dekorierten Raum, gestaltet von den Frauen aus Buchrain, mit Dudelsackmelodien, und feinen englischen Spezialitäten aus Ebikon fiel das Spenden leicht, nicht zuletzt auch mit dem Wissen im Hinterkopf, dass es nicht weit von hier den Menschen sehr schlecht geht.

Ruth Kocherhans

Covid-19-Situation

Nach den Bestimmungen von Bundesrat und Bistum vom 17. Februar 2022 entfallen die meisten Corona-Massnahmen.

Wir bitten Sie, die Hygienemassnahmen und Abstände weiterhin einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, eine Maske zu tragen, wenn Sie erkältet sind oder sich damit sicherer fühlen.

Wir informieren Sie aktuell im Aushang und unter www.kathrontal.ch.

Pfarrei Buchrain-Perlen

Sa 2. April	
16.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
So 3. April	5. Fastensonntag
10.00 Gampilokal	Gschichte-Rondi
10.00 Pfarreisaal	Sonntigsfir
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K), mit Versöhnungsfeier
	Predigt: Hans Schelbert
	Kollekte: Fastenaktion Pfarreiprojekt im Kongo

Do 7. April	
16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (K)

So 10. April	Palmsontag
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (E), mit Palmsegnung vor der Kirche mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli
	Kollekte: Fastenaktion Pfarreiprojekt im Kongo

19.30 Pfarrkirche	Taizégebet
	Einsingen ab 19.15 Uhr

Do 14. April	Hoher Donnerstag
18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Erst- kommunion-Kindern
	mit Marco Riedweg und Felix Bütler-Staubli
	Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land

Fr 15. April	Karfreitag
10.00 Kirche Perlen	Kreuzwegandacht
	Gestaltung: Beat Jung
15.00 Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli
	Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land
16.30 Pfarrkirche	Ebikon Beichtgelegenheit, siehe S. 4
18.30 Pfarrkirche	Ebikon Karfreitagsfeier
	Texte aus der Bibel, mit Bild, Gedicht und Musik (Sabine Diergarten, Cello), siehe S. 3

Sa 16. April	Karsamstag
21.00 Pfarrkirche	Osternachtfeier (E)
	mit Willi Hofstetter und Felix Bütler-Staubli
	Mitwirkende: Daniel Ringgenberg, Posaune, und Anita Koch-Ulmann, Orgel
	Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land

So 17. April	Ostern
06.00 Kirche Dierikon	Osternmorgenfeier
	Musikalische Gestaltung: Andrea De Moliner, Orgel, und Annel Strube, Flöte
	anschliessend kleines Frühstück
10.45 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
	mit Marco Riedweg und Felix Bütler-Staubli
	Mitgestaltung: Kirchenchor mit Ad-hoc-Orchester
	Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land

So 24. April	2. Sonntag der Osterzeit
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Andres Lienhard
	Kollekte: Helvetas

Sa 30. April	Weisser Sonntag
16.00 Pfarrkirche	Erster Gottesdienst (E)
	mit Erstkommunionfeier
	mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli
	Mitwirkende: Hanspeter Thalman, Saxofon, und Anita Koch-Ulmann, Orgel
	Anschliessend Apéro
	Kollekte: Institutionen für Mutter und Kind

So 1. Mai	Weisser Sonntag
16.00 Pfarrkirche	Zweiter Gottesdienst (E)
	mit Erstkommunionfeier
	mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli
	Mitwirkende: Hanspeter Thalman, Saxofon, und Anita Koch-Ulmann, Orgel
	Anschliessend Apéro
	Kollekte: Institutionen für Mutter und Kind

Sa 2. April

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit
Versöhnungsfeier für Pfarrei
und 4.-Klässler*innen
Predigt: Andres Lienhard
Kollekte: Fastenaktion, Landesprogramm
Kongo, siehe S. 15

So 3. April 5. Fastensonntag

09.30 Pfarrkirche Ökum. Gottesdienst
Gastprediger: Matthias Dörnenburg
Kollekte: Fastenaktion, Landesprogramm
Kongo, siehe S. 15
Anschliessend Suppenzmittag im Pfarreiheim

Mi 6. April

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 7. April

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Palmsonntag

Predigt: Andres Lienhard
Kollekte: Einzug Fastenopfersäckli

Sa 9. April

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
zum Palmsonntag
mit Palmsegnung
Mitgestaltung: Kantor*innen Santa Maria

So 10. April

09.30 Pfarreiheim Palmsegnung u. anschl.
Prozession in die Pfarrkirche
Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Kantor*innen Santa Maria und
Brassband Abinchova

Mi 13. April

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 14. April Hoher Donnerstag

19.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit den
Erstkommunionkindern
Predigt: Regina Osterwalder
Bistumskollekte: Karwochenopfer für die
Christinnen und Christen im Heiligen Land
Mitgestaltung: Projektchor

Fr 15. April Karfreitag

16.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.30,
siehe S. 4
18.00 Kirchenplatz Besinnlicher Stationen-
spaziergang für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
18.30 Pfarrkirche Karfreitagsfeier siehe S. 3
Texte aus der Bibel, mit Bild, Gedicht und Musik
Mitgestaltung: Sabine Diergarten, Cello

Sa 16. April Karsamstag

17.00 Pfarrhaus-Garten Auferstehungsfeier für Kinder
bis 6 Jahre und Erwachsene
Anschliessend Ostereiersuchen im Pfarrhaus-
Garten
21.00 Pfarrkirche Feier der Osternacht (E)
Beginn am Osterfeuer auf dem Kirchenplatz
Predigt: Regina Osterwalder
Kollekte: Schweiz. Katholisches Bibelwerk
Mitgestaltung: Magdalena Rosenberg, Trompete
Anschliessend Apéro mit Eiertütchen

So 17. April Ostern

06.00 Kirche Dierikon Ostermorgenfeier
Musikalische Gestaltung: Andrea De Moliner,
Orgel, und Andel Strube, Flöte
anschliessend kleines Frühstück
09.30 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
Predigt: Christa Grünenfelder
Kollekte: Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern
Mitgestaltung: Chor Santa Maria mit «musica
la roccia»
Anschliessend Apéro mit Eiertütchen

Mo 18. April Ostermontag

09.30 Pfarrkirche **Kein Gottesdienst**

Do 21. April

09.30 Pfarrkirche **Kein Gottesdienst**

Sa 23. April Erstkommunion

09.00 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
Einzug vom Pfarreiheim mit Begleitung der
Feldmusik Ebikon
Predigt: Pia Pfister
Kollekte: Unicef - Kinderhilfe Ukraine
Mitgestaltung: Ad-hoc-Chor
11.00 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
(Details siehe oben)
Kollekte: Unicef - Kinderhilfe Ukraine

17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Andres Lienhard	
Kollekte: Amnesty International	
So 24. April	Weisser Sonntag
09.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Einzug vom Pfarreiheim mit Begleitung der Feldmusik Ebikon	
Predigt: Pia Pfister	
Kollekte: Unicef - Kinderhilfe Ukraine	
Mitgestaltung: Ad-hoc-Chor	
11.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E) (Details siehe oben)
Do 28. April	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
3. Sonntag der Osterzeit	
Predigt: Hans Schelbert	
Bistumskollekte: St. Josefskollekte	
Mitgestaltung: Flötenensemble v. Myriam Studer-Wirz	
Sa 30. April	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
So 1. Mai	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)



Fr 1. April	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)
5. Fastensonntag	
Predigt: Johannes Frank	
Bistumskollekte: Fastenaktion	
Sa 2. April	
17.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K) Versöhnungsfeier
So 3. April	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Versöhnungsfeier
Di 5. April	
09.00 Morgenrot	Gottesdienst (K)
Mi 6. April	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Fr 8. April	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
Palmsonntag	
Predigt: Lukas Briellmann	
Bistumskollekte: Fastenaktion	
Sa 9. April	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
So 10. April	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K), Beginn beim Schulhaus St. Martin
Mi 13. April	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 14. April	
18.00 Pfarreiheim	Hoher Donnerstag Feier, anschliessend Nacht- wache
Fr 15. April	
15.00 Pfarrkirche	Karfreitag Karfreitagsliturgie
16.00 Unterfeld	kein Gottesdienst
16.30 Pfarrkirche	Ebikon Beichtgelegenheit, siehe S. 4
18.30 Pfarrkirche	Ebikon Karfreitagsfeier siehe S. 3 Texte aus der Bibel, mit Bild, Gedicht und Musik Mitgestaltung: Sabine Diergarten, Cello



drehscheibe 65plus rontal

**Kostenlose Auskunft
für Fragen rund ums Alter**

041 440 50 10



**PRO
SENECTUTE**

rontal65plus.ch

Sa 16. April
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

So 17. April Ostern
06.00 Kirche Dierikon Ostermorgenfeier
Musikalische Gestaltung: Andrea De Moliner,
Orgel, und Andel Strube, Flöte
Anschliessend kleines Frühstück
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Predigt: Johannes Frank
Musikalische Gestaltung: Alois Rettig, Orgel,
und Irene Röhliberger, Gesang
Bistumskollekte für Christ*innen im Heiligen
Land
Anschliessend Apéro

Mi 20. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 22. April
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

Weisser Sonntag
Predigt: Lukas Briellmann
Kollekte: Petite Suisse Kinderhilfe

Sa 23. April
16.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Erstkommunion
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

So 24. April
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Erstkommunion

Mi 27. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 29. April
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

3. Sonntag der Osterzeit
Predigt: Pater, Bethlehem Mission, Immensee
Bistumskollekte: St. Josefsopfer

Sa 30. April
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

So 1. Mai
08.15 Pfarrkirche Bittgang auf Michaelskreuz
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)
Saisonöffnung

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 1. April 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 83
hans.schelbert@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Johannes Frank, 041 455 00 64
johannes.frank@kathrontal.ch

Priesterliche Aushilfe im Pastoralraum:

- Beat Jung, 041 440 22 93
beat.jung@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Ausserhalb der Öffnungszeiten via Telefonbeantworter.

Auf dem Weg zum Osterfest

Palmsonntag



Palmen segnen.

(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)

Am Palmsonntag, 10. April, 10.45 Uhr, ziehen wir mit den geschmückten Palmstangen in die Kirche zum Gottesdienst ein. Palmstangen und Palmbüsche segnen wir im Gedenken an Jesus, der den Menschen Frieden und Lebensfülle schenkt. Diese Segenszeichen tragen wir dann nach Hause: Palmstangen stellen wir in den Garten, Palmbüsche hängen wir über die Haustüre. Nach altem Brauch heisst es: Sie schützen Familie und Haus vor Unglück, Unwetter und Feuer.

Taizégebet



Taizégebet in der Kirche St. Agatha, Buchrain.

(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)

Am Sonntag, 10. April, 19.30 Uhr findet das Taizégebet statt.

Es wird von einfachen meditativen Gesängen, einfachen Versen und Stille geprägt.

Um 19.15 Uhr beginnt das Einsingen.

Nach dem Gebet ist die Teestube geöffnet.

Hoher Donnerstag

Wir erinnern uns an das Abendmahl Jesu, das uns bis heute in der Eucharistie zur Begegnung mit Jesus im heiligen Brot einlädt. Am Donnerstag, 14. April, 18.30 Uhr, feiern die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen mit der Pfarrei dieses Erinnerungsmahl.

Karfreitag

Kreuzwegandacht am 15. April, 10.00 Uhr, in der Kirche St. Joseph, Perlen.

Betend und betrachtend gehen wir den Weg mit Jesus.



Karfreitagliturgie: 15. April, 15.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Agatha

In der Karfreitagliturgie betrachten wir die Passionsgeschichte, gedenken des Leidens und Sterbens Jesu und beten für die Menschen und die Welt von heute.

Osternacht

Samstag, 16. April, 21.00 Uhr, vor der Pfarrkirche St. Agatha

In der Osternacht beginnen wir die Auferstehungsliturgie vor der Pfarrkirche am Osterfeuer – die Osterkerze wird am gesegneten Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Christus ist auferstanden!



Osterfeuer in Bueri.

(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)

Osternacht erleben

Die Nachtwache am Osterfeuer wird von Silvan und Yves (kath.) und Mark (ref.) für die Jugendlichen der 2. und 3. Oberstufe von Buchrain organisiert.

Sie beginnt am Samstag, 16. April, 21.00 Uhr, vor der Pfarrkirche St. Agatha und endet am Sonntag, 17. April, ca. 05.00 Uhr.

Es erwartet dich eine Nacht mit gemeinsamem Wachen am Feuer, mit Spielen und vielem mehr.



(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)

Ostern

Am Ostersonntag, 17. April, 10.45 Uhr, feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Der Kirchenchor wird unterstützt vom Ad-hoc-Orchester und singt die Messe in G von Christopher Tambling. Nach dem Festgottesdienst wird das Osterwasser in der Kirche zum Abholen bereit sein. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Apéro ein.



Kirchenchor Buchrain.

(Foto: Armin Hodel)

Ostereiertütschen

Anschliessend an die Gottesdienste in der Osternacht und am Ostersonntag sind Sie herzlich zum Eiertütschen eingeladen.

Osterkerzenverkauf

Ab Ostern finden Sie die gesegneten Osterkerzen zum Kauf in der Kirche St. Agatha.

Osterkerze 2022

Die Osterkerze 2022 passt zu unserem Jubiläumsmotto «bunt wie unsere Kirche». Die Farben blau, orange und gelb verzieren die neue Osterkerze kunstvoll. Sie trägt den Titel «Laudato Si». Das Loblied auf die Schöpfung stammt von Franz von Assisi. Mit diesen Versen aus dem Kirchenlied wünschen wir Ihnen frohe Ostern.

*Für das Pfarreiteam:
Felix Bütler-Staubli*

(Foto: © Ostersymbol, Hongler
Kerzen Altstätten)



«Laudato Si»

*Sei gepriesen, du hast
die Welt erschaffen
Sei gepriesen für Sonne,
Mond und Sterne
Sei gepriesen für Meer
und Kontinente
Sei gepriesen, denn du
bist wunderbar Herr!
Laudato Si
(Kirchenlied)*

Sekretariat: Öffnungszeiten Osterferien

Von Dienstag, 19. April bis Freitag, 29. April, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Fastenaktion 2022

Dankeschön den fleissigen Händen!

Auch in diesem Jahr war wieder Verlass auf die vielen fleissigen Hände, die sich mit grossem Engagement und Freude dafür einsetzten, dass alle unsere Pfarreiblät-
teler*innen nach den Faschnachtsferien die Fastenaktions-
Unterlagen in ihrem Briefkasten vorfanden.

Die Schüler*innen des Überbrückungsjahrs der Heilpä-
dagogischen Schule Luzern verpackten die Unterlagen in
die Kuverts und übergaben den Versand nach Strassen und
Verteilerrouen sortiert an die Klassen der 8. Oberstufe.
Diese wiederum verteilten alle adressierten Kuverts ge-
wissenhaft in die entsprechenden Briefkästen in Buchrain
und Perlen.



(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)



(Foto: © KKL Luzern)

Bueri aktiv 60 plus

Führung durch das KKL Luzern

Am 5. Mai haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter
die Kulissen des Kultur- und Kongresszentrums Luzern zu
werfen. Bei einer einstündigen Führung erfahren Sie mehr
über das Meisterwerk des französischen Architekten Jean
Nouvel, der den See in das Gebäude integrierte und einen
der akustisch weltbesten Konzertsäle erbaute.

Erfahren Sie mehr über diesen interessanten Bau und sei-
ne Infrastruktur (beschränkte Teilnehmerzahl):

Treffpunkt: Donnerstag, 5. Mai, 13.45 Uhr, vor dem
Haupteingang des KKL

Anreise: Individuell

Anmeldung: bis 28. April an Monika Tomaschett
041 440 15 53, m_tomaschett@gmx.ch

Kosten: Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl
zwischen Fr. 20.- und Fr. 30.-

✠
50
JAHRE

Kirchenzentrum
St. Agatha
Buchrain

bunt wie unsere Kirche

Am 25. jedes Monats etwas entdecken

Montag, 25. April: Jodeln für alle

19.00 Uhr: Einüben/Ausprobieren

20.15 Uhr: Jodel-Kurzkonzert

Der Jodelklub Habsburg unter der Leitung von Pia Bussmann
gibt Einblick in die Kunst des Jodelgesangs.
Verpassen Sie diese Gelegenheit zum Mitmachen nicht!

Anschliessend stossen wir auf den
gemeinsamen Gesang an.

www.buntekirche.ch



Erstkommunionfeier am Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai

«Schön, dass Du da bist»

Gott hat sich Moses mit dem Namen «Ich bin da» vorgestellt. Er wirkt durch Menschen, die uns im Leben begegnen und begleiten. Wir können vertrauen, dass wir nicht allein sind. Wir können vertrauen, dass es jemanden gibt, der uns unsere Ängste nimmt. Dass uns jemand in jeder Situation beisteht, ohne dass wir es uns verdienen müssen.

Besonders nahe ist uns Gott durch Jesus im Heiligen Brot. Dafür sagen wir mit Dankbarkeit: «Schön, dass Du da bist.» Unter diesem Motto feiern 24 Kinder bald ihre Erstkommunion.

Von Herzen wünschen wir den Kindern und ihren Familien ein schönes und berührendes Fest.

Text und Bild: Ania Brun



Von den Erstkommunikationskindern mit viel Freude gestaltete Schlüsselanhänger. Mit den Bildern bringen die Kinder ihre Dankbarkeit zum Ausdruck und sagen der beschenkten Person: «Schön, dass Du da bist.»



1 (von hinten links): Sara Schaffhauser, Svea Pankonin, Nina Zimmermann, Alex Vaccaro, Mattia Biotti.

2 (von hinten links): Leo Folloni, Ennio Soraperra, Lino Bühlmann, Jason Furrer, Julia Petermann, Ronja Graber, Estelle Bircher, Davi Alves-Ferreira. Nicht auf dem Bild: Vincenzo Bonifati und Sarah Vogel.

3 (von hinten links): Lorena Matti, Isabella Hartmann, Nue Nreca, Mia Vagli, Max Stalder, Enea Marinaro, Lara Hagenbuch. Nicht auf dem Bild: Yara Zumstein und Olivia Ionta.

Pfarrei aktuell

Palmstöcke gestalten

Am Palmsonntag, 10. April sind Kinder eingeladen, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem mitzufeiern. Mit ihren Palmstöcken gestalten sie die Prozession mit, die beim Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr beim Pfarreiheim unter Glockengeläut zur Pfarrkirche führt.



Gerne laden wir Familien am Samstag, 9. April, von 9.00 bis 10.00 Uhr oder von 10.00 bis 11.00 Uhr zum Binden von Palmstöcken ein.
Ort: Pfarreiheim, Dorfstrasse 7.

Bitte nehmen Sie, wenn möglich, die Stecken von den Vorjahren wieder mit. Damit genügend Material besorgt werden kann, bitten wir um eine **Anmeldung bis Mittwoch, 6. April** beim Pfarreisekretariat, 041 444 04 80 oder sekretariat.ebikon@kathrontal.ch.

Wir teilen Ihnen bei der Anmeldung mit, ob wir Sie um 9.00 Uhr oder um 10.00 Uhr erwarten.

Für alle, die nicht dabei sein können, liegt hinten in der Pfarrkirche und in der Schutzengelkapelle eine Anleitung zum Binden der Palmstöcke und Palmstrüsse auf.

Das Familienpastoralteam

Karwoche – Heilige Woche



Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch Heilige Woche genannt. Sie ist der Höhepunkt des Kirchenjahres und geht auf Ostern zu, das Fest der Auferstehung. Jubel und Trauer, Freude und Einsamkeit: Alles ist in dieser Woche enthalten.

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug von Jesus in Jerusalem. Die Menschen jubeln Jesus mit Zweigen zu. Nur Tage später sieht alles anders aus.

Am Hohen Donnerstag nimmt Jesus Abschied mit den Zeichen von Brot und Wein. Er verspricht: «Ich bleibe bei euch. Denkt an das, was ich getan und gesagt habe.» Dann wird er verhaftet.

Am Karfreitag stirbt Jesus am Kreuz – wie ein Verbrecher. Die Treue zu seiner Botschaft lässt ihm keine Wahl.

Aber in der Nacht von Samstag auf den Sonntag geschieht das bisher Unvorstellbare: Ostern. Jesus erhält ein neues Leben. Er aufersteht. Sein Versprechen erhält eine neue Dimension: Er ist unsichtbar bei uns. Auch und gerade im Leiden, im scheinbar Hoffnungslosen. Jesus Christus bleibt gegenwärtig bis zum Ende der Welt und darüber hinaus.

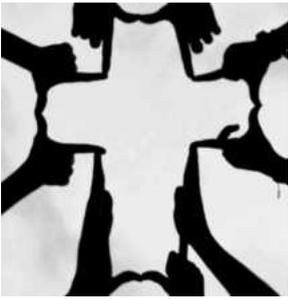
Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und laden Sie – Kinder, Jugendliche, Erwachsene – herzlich ein:

- **Palmsonntag, 10. April, 09.30 Uhr:**
 Beginn beim Pfarreiheim mit Segnung der Palmbäume, -stöcke und -zweige. Anschliessend festliche Prozession in die Pfarrkirche und Gottesdienst. Segnung von Palmzweigen auch im Samstag-Vorabendgottesdienst.
- **Hoher Donnerstag/Gründonnerstag, 14. April, 19.00 Uhr, Pfarrkirche:**
 Gottesdienst vom Letzten Abendmahl
- **Karfreitag, 15. April, 18.00 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz:**
 besinnlicher Stationenspaziergang
- **Karfreitag, 15. April, 18.30 Uhr, Pfarrkirche:**
 Wort und Musik
- **Karsamstag, 16. April, 17.00 Uhr, Pfarrhaus-Garten:**
 Auferstehungsfeier für Kinder bis 6 Jahre und Erwachsene
- **Karsamstag, 16. April, 21.00 Uhr, Kirchenplatz und Pfarrkirche:**
 Osternacht, Auferstehungsfeier
- **Ostersonntag, 17. April, 09.30 Uhr, Pfarrkirche:**
 Auferstehungsgottesdienst

Rätschen

Um die Trauer über den Tod von Jesus «hörbar» zu machen, schweigen die Glocken der katholischen Kirchen zwischen dem Gloria des Gottesdienstes am Hohen Donnerstag und dem Gloria der Osternacht. Anstelle der Glocken ertönen vielerorts Rätschen, alte Geräte aus Holz. So auch bei uns. Ministrantinnen und Ministranten betätigen die Rätschen am Karfreitag um 15.00 Uhr und um 18.15 Uhr sowie am Karsamstag um 20.45 Uhr.

Kreuzweg – Stationen-Spaziergang für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Auf dem besinnlichen Stationen-Spaziergang erleben wir, was der Kreuzweg mit der heutigen Zeit und unserem Leben konkret zu tun hat. An verschiedenen Stationen erwarten uns Impulse, Musik, Austausch und andere Aktionen.

Wir starten am Karfreitag, 15. April, um 18.00 Uhr, auf dem Kirchenplatz und lassen den Abend an einem Feuer im Pfarrhaus-Garten ausklingen.

Der Weg findet bei fast jedem Wetter statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Sonntag, 10. April bei heidi.ineichen@kathrontal.ch, 078 722 10 75, oder fabienne.zemp@kathrontal.ch, 076 748 08 77.

Auskunft über den Durchführungsentscheid wird am Freitag, 15. April ab 13.00 Uhr per SMS und/oder E-Mail verschickt.

Das Familienpastoralteam:

Heidi Ineichen, Nicole Sigrist und Fabienne Zemp

Auferstehungsfeier für Kinder

Alle Kinder bis ungefähr 6 Jahre und Erwachsene sind am **Karsamstag, 16. April, um 17.00 Uhr** zu einer kurzen Feier im Pfarrhaus-Garten eingeladen.

Was ist an Ostern geschehen? Wir hören eine Geschichte und mehr. Anschliessend dürfen die Kinder im Garten Ostereier suchen. Kommst du auch?

Die Feier findet nur statt, wenn sie im Freien möglich ist. Auskunft über den Durchführungsentscheid gibt am 16. April ab 13.00 Uhr die Telefonnummer 1600 unter der Rubrik «Schulen, Kirchen, Behörden» (Fr. 0.90/Anruf und Minute).

Unsere Osterkerze



Die Osterkerze bringt das Licht des auferstandenen Christus in unseren Alltag. Das Sujet zeigt, wie jeden Frühling viele Knospen aufbrechen. Aus dem Braun des Bodens wächst das Grün der Hoffnung. Aufbruch geschieht, wo Menschen sich öffnen im Rot der Liebe. Der helle, kostbare Kern kommt im Gelb in der Mitte zum Vorschein. Menschen mit verschiedenen Facetten und Farben sammeln sich darum herum wie die Flammen beim Feuer. Es zeigt sich das bunte

Leben mit mancher schönen Überraschung.

Wir dürfen glauben, dass Gott durch diese Osterkerze die Dunkelheiten vertreibt und Wärme bringt. Möge bei Ihnen die Freude am Leben neu aufbrechen, damit Sie zuversichtlich das Kostbare des Glaubens neu erfahren und viel Liebe verbreiten können.

Nach den Ostergottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, die neu angefertigten und gesegneten Heimosterkerzen für Fr. 10.– zu kaufen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt unserer Pfarrei zugute. Die Heimosterkerzen können auch zu einem späteren Zeitpunkt in der Pfarrkirche oder im Pfarrhaus bezogen werden.

Hans Schelbert, Diakon

Hörhilfe



Unsere Pfarrkirche verfügt über eine Induktionsschleife für Hörbehinderte. Mit einer speziellen Einstellung kann der Ton der Mikrofone direkt am Hörgerät empfangen werden. Der Empfang ist am besten in den zentralen Bereichen des Kirchenschiffs.

Bald wird eine Übersicht beim Kircheneingang montiert, auf der die optimalen Sitzbereiche ersichtlich sein werden.

Pfarreiprojekt Fastenaktion 2022

Gegen die Armut im Kongo

Am Sonntag, 3. April ist es so weit: Nach zwei Jahren Unterbruch wird im Pfarreiheim endlich wieder Suppe gekocht und gegessen. Davor findet wie gewohnt um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Beides dient der internationalen Solidarität. Dieses Jahr wird für Projekte in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt.



Nach der Wahl des neuen Präsidenten Ende 2018 bleibt das politische Umfeld im Kongo weiterhin fragil. Durch erneutes Aufflammen von Gewalt im östlichen Teil steckt das Land mitten in einer langwierigen und komplexen humanitären Krise. Der Abbau von Gold, Diamanten, Kupfer, Kobalt und anderen Rohstoffen verspricht Reichtum. Doch die Bevölkerung profitiert kaum davon. Umweltgesetze werden nicht eingehalten, verschmutzte Gewässer gefährden die Gesundheit aller, Gewinne werden ins Ausland verschoben. Die verbreitete Korruption trägt zur Instabilität des Landes bei. Wie stark die Armut verbreitet ist, zeigt sich daran, dass vier von zehn Kindern unter fünf Jahren chronisch mangelernährt sind.



Dank der Projekte von HEKS und Fastenaktion lernen die Familien verbesserte Anbautechniken kennen. Mit organischer Düngung und einer sinnvollen Fruchtfolge wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten und die Produktion erhöht. Mit der Einführung von verbessertem Getreide- und Gemüsesaatgut und dank selbst angelegten Fischteichen erreichen die Familien eine ausgewogenere Ernährung. Spargruppen tragen dazu bei, dass die Mitglieder ihre Gesundheitskosten und Schulgelder bezahlen können. Kompetente Partnerorganisationen fordern zudem Menschenrechte und eine gute Regierungsführung. Sie engagieren sich zudem für einen verantwortungsbewussten Abbau von Rohstoffen, indem sie Missstände publik machen und konkrete Forderungen an Behörden und Unternehmen stellen.



Im ökumenischen Gottesdienst vom 3. April um 9.30 Uhr erfahren wir von unserem Gastprediger Matthias Dörnenburg, Theologe bei Fastenaktion, mehr zur Situation im Kongo. Gestaltet wird der Gottesdienst ausserdem von Thomas Steiner und Christa Grünenfelder. **Danach wird von 10.30 bis 12.30 Uhr im Pfarreiheim Suppe serviert.** Die freiwillige Kollekte vom Gottesdienst und vom Suppen-Zmittag kommt vollumfänglich dem Landesprogramm Kongo zugute. Natürlich ist es auch möglich, eine Spende direkt der Fastenaktion zukommen zu lassen, egal ob mit Einzahlungsschein oder mit dem traditionellen Opfersäckli. Herzlichen Dank schon jetzt!

*Christa Grünenfelder, Pfarreiseelsorgerin
Fotos: Fastenaktion*

In Vorfreude auf die Erstkommunionfeiern vom 23./24. April

Zäme send mer iiglade

Eine Woche nach Ostern, am 23./24. April, feiern wir Erstkommunion. Wir freuen uns sehr, denn vieles auf dem Erstkommunionweg war dieses Mal wieder möglich. Zum Beispiel die Elternabende im Herbst, die Startfeiern für die Kinder, die Tauferinnerungsfeiern mit einem Elternteil im Januar, der Begegnungshalbtag im März.

Der Abendmahlsgottesdienst vom Hohen Donnerstag wird zu einer ganz besonderen Einladung: Wir erinnern und feiern das letzte Mahl von Jesus mit seinen Freunden. Beim Brotbrechen sagt er: «Tut dies immer wieder zum Andenken an mich.» Und so sind wir immer wieder zu diesem gemeinsamen Mahl eingeladen.

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, danken wir herzlich für Ihre Begleitung mit guten Gedanken und Ihrem Gebet.

*Regina Osterwalder, Pia Pfister,
Fabienne Zemp*



(Foto: marabu-fotografik.ch)

Folgende Kinder feiern am 23. oder 24. April ihre Erstkommunion, die Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien einen glücklichen Tag voller Freude und Segen. Möge der einmalige Festtag im Herzen der Kinder einen besonderen Platz haben und lange nachklingen.

Gabriel Bucci Mamede
Rodrigo De Jesus Lima
Sofia Dolivo
Gabriel Domgjoni
Nevio Hold
Seraphin Jöhren
Levi Puata
Milo Bissig
Elea Doppmann
Dario Huser
Gabriel Kolaj
Isabella Kolaj
Sarina Pfister
Marlon Roos
Gregorio Weber
Chanelle Winiger

Nelly Brefin
Loris Esposito
Gian Merkle
Mika Gründeler
Luca Koller
Ramon Lang
Jessey Häfliger
Bryan Nunes Sá
Gjana Nushi
Iliaria Pennella
Sarina Portmann
Danilo Puce
Mael Schurtenberger
Iven Weber
Ennio Weber

Lara Barmet
Romeo Federspiel
Jeanne Holzmann
Bruno Pinto Antunes
Vanessa Muri
Madeleine Fischer
Amanda Steiner
Lorena Berisha
Amanda Buholzer
Aina Castelletti
Rebecca Errico
Gian Manser
Tim Rüedi
Angelina Niederberger
Tino Odermatt
Alexander Tomaschett
Fabien Vogelsang
Manuel Wagner

Justin Barbulescu
Anthony Bucher
Alesia Gojani
Joanna Kiehnle Méndez
Max Korte
Elva Steffen
Grace Arnold
Sara Bisaku
Greta Doerr
Matheo Kneubühler
Radovan Kovac
Angelica Rupp
Joana Simoni
Jeremias Diergarten
Julian Roth
Nicolas Zehnder

Kirchgemeinde aktuell

Positiver Rechnungsabschluss 2021

Erneut liegt das Rechnungsergebnis über den Erwartungen. Die laufende Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 716'910.05. Dieser erfreuliche Rechnungsabschluss ist darauf zurückzuführen, dass sich die Coronakrise weniger gravierend auf die Steuereinnahmen auswirkte als gedacht.

Beim Aufwand konnten einige Investitionen mit tieferen Kosten realisiert werden. Die Aussenbeleuchtung für die Pfarrkirche musste neu projektiert werden und wird im Jahr 2022 realisiert. Der Abriss der Scheune auf der Parzelle Halten erübrigte sich durch das Projekt des Gewerbebaus.

Auch führte die Covid-19-Situation zu tieferen Ausgaben, da einige Projekte und Anlässe nicht durchgeführt werden konnten.

Gemäss Beschluss des Kirchenrates wird der Gewinn (in Fr.) wie folgt verwendet:

Steuerrabatt von 10% für das Rechnungsjahr 2023	300'000.00
Abschreibungen Kirchenzentrum Höfli	200'000.00
Rückstellungen Pfarreiheim	100'000.00
Umbau Sitzungsräume Pfarreiheim für Religionsunterricht	60'000.00
Spende an Caritas für Ukraine	30'000.00
Pamdja, Bildung für Mädchen in Tansania	10'000.00
Frauenhaus Luzern	5'000.00
Caritas Luzern für Hilfe in der Schweiz	5'000.00
Eigenkapital	6'910.05

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Die Unterlagen liegen ab dem 1. April an folgenden Standorten auf:

- Webseite der Kirchgemeinde Ebikon: www.pfarrei-ebikon.ch
- Pfarreisekretariat (Dorfstrasse 11)
- Pfarrkirche (Schriftenstand)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kirchgemeinde Ebikon
Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken, sei dies durch Steuerbeiträge, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz oder die Teilnahme an Anlässen. Auch unseren Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Arbeiten in den verschiedenen Aufgaben!

Hugo Christen, Kirchmeister

PRO SENECTUTE

Pro Senectute: Herbstsammlung 2021

Dies war bereits die zweite Herbstsammlung ohne persönliche Hausammlung. Das Ergebnis liegt erfreulicherweise deutlich über demjenigen vom Vorjahr und darf sich mit just etwas mehr als Fr. 16'000.- sehen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Ebikon für diese grosszügige Unterstützung – ein starkes Zeichen, Pro Senectute zu helfen, Gutes zu tun.

Ein grosser Dank gilt auch den über 20 freiwilligen Helfer*innen, die im Herbst ca. 6500 Sammelbriefe eingepackt und verteilt haben.

Liebe Ebikoner*innen, dank Ihren Spenden kann Pro Senectute weiterhin älteren Menschen in Not unentgeltlich helfen. Sei dies durch allgemeine Informationen, Veranstaltungen oder andere Dienstleistungen, um die Lebensqualität zu erhalten oder gar zu verbessern.

Kurz und bündig: Herzlichen Dank!

*Ruedi Wolf,
Ortsvertreter Pro Senectute*

Karwoche und Ostern in drei Worten

zusammenHALTen – HALTlos – erHALTen

Die Karwoche lädt uns zum Innehalten ein. Sie führt mit starken Bildern und Geschichten vor Augen, welche Achterbahn das Leben doch sein kann. Der totalen Haltlosigkeit des Karfreitags treten die beiden anderen Worte gegenüber: Zusammenhalten und erhalten. Wenn alles wegzubrechen droht, dann ist der Zusammenhalt umso wichtiger. Dabei ist das Zusammensein mit den Jubelrufen am Palmsonntag trügerisch und erweist sich nicht wirklich als Zusammenhalt. Deshalb kehrt sich die Stimmung sehr schnell wieder gegen den vorher so hoch Gepriesenen.

Und erst viel später zeigt sich, dass das letzte Abendmahl in Wahrheit ein Zeichen des Zusammenhalts war. Gott wird dabei als Mittelpunkt und vereinigende Kraft erfahren, als Hingabe aus Liebe, symbolisiert durch das Brot und den Wein.

Schliesslich aber ist jedes Leben ein Geschenk. Der Ostersonntag wird so zum Fest des Erhaltens, des Empfangens von Zukunft und der Hoffnung auf eine Gemeinschaft, die die Vergänglichkeit dieser Welt übersteigt. Lassen Sie sich in den Feiern dieser Woche hineinnehmen in den Erfahrungsweg Jesu, der unserem Glauben Sinn und Halt gibt.

Lukas Briellmann

Gründonnerstag

18.00 Uhr, im Pfarreisaal

Schluss ca. 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Jesus feierte das letzte Abendmahl in einem einfachen Saal, den die Jünger vorbereitet hatten. In dieser Tradition beginnen wir die Feier des Gründonnerstags nicht in der Kirche, sondern im Pfarreisaal. Und wie zu Jesu Zeiten teilen wir ein einfaches Essen miteinander, während wir der Geschichte der damaligen Nacht folgen und die Worte der biblischen Ereignisse lebendig werden lassen. Am Ende des Essens machen wir uns mit Fackeln auf den Weg zum Ölbergaltar in der Kirche, wo das Drama seinen Lauf nimmt. Nach der Geschichte der Gefangennahme Jesu laden wir zum stillen Gebet ein.

Das Essen im Pfarreisaal wird zur Verfügung gestellt. Beachten Sie bitte, dass es keine sakramentale Kommunion gibt, dafür aber Brot und Wein nach dem Beispiel Jesu geteilt wird.

Dieser Anlass eignet sich sehr gut für Familien mit Kindern.

Nachwache am Osterfeuer



(Foto: Lukas Briellmann)

Wie letztes Jahr schon, wird auch heuer in der Nacht auf Ostern Wache gehalten. Dabei können Sie in der Kirche, anhand von verschiedenen Ateliers, Ostern mit anderen Augen sehen und sich am Feuer mit etwas Warmem verpflegen.

Das Feuer wird am 16. April um 18.00 Uhr auf dem Kirchenplatz in Root entfacht und brennt anschliessend bis in die frühen Morgenstunden. Um 5.00 Uhr werden wir gemeinsam das Osterfeuer in den Auferstehungsgottesdienst nach Dierikon bringen. Dieser findet um 6.00 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Man darf jederzeit dazustossen. Falls man müde wird, ist man auch nicht gezwungen, bis zum Morgen zu bleiben. Das Ziel ist es, in der Nacht eine Gemeinschaft zu erfahren, die im Dunkeln nicht nur ausharrt, sondern dem Licht entgegengeht und schliesslich an Ostern das Leben und die Auferstehung Jesu feiert.

Anmelden können Sie sich per Veranstaltungskalender auf: www.pfarrei-root.ch

Ich freue mich, Sie beim Feuer willkommen zu heissen!

Simon Stadler

Ostermorgenfeier in Dierikon



Siehe Pastoralraumseiten, S. 3.

Osterfragen

«Diesen Jesus
hat Gott auferweckt,
dafür sind wir alle Zeugen.»

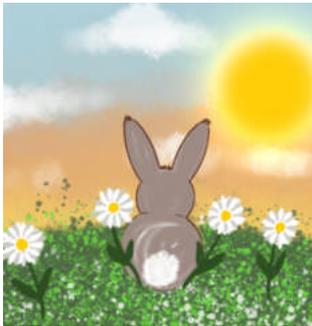
(Apostelgeschichte 2,32)

Wir? Alle?
Zeugen wofür?
Was ist deine Antwort?

Osterhasen-Jagd am Ostermontag

... für Familien mit Kindern bis 9 Jahre

Folgt der Geschichte vom Osterwunder und macht euch auf die Suche nach dem Osterhasen. Kommt am Ostermontag bei uns in der Pfarrkirche vorbei.



(Bild: Lia Dillier)

- Montag, 18. April, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
- Ihr benötigt ca. 30 Minuten (Zeitpunkt frei wählbar).
- Start- und Schlusspunkt sind jeweils vor der Pfarrkirche.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot findet im Innen- sowie Aussenbereich der Pfarrkirche statt, daher ist eine wetterentsprechende Kleidung erforderlich.

Wir freuen uns auf eine spannende Osterhasen-Jagd mit euch!

Lia Dillier und Celestina Davoli

Osterkerze von Karin Birrer

Hell und dunkel,
Tag und Nacht –
wechselnde Zeiten
als ständiger Begleiter
in unserem Leben.

Das Osterfeuer erhellt die dunkle Nacht und wärmt uns zugleich. Wir müssen geduldig auf die Helligkeit des Tages warten.

Alle Menschen sehnen sich nach Licht und Wärme. Im Alltag können auch wir Licht und Hoffnung für andere Menschen sein. So verändert sich die Welt im Kleinen.



(Foto: Pietsch Dubach)

Die Osterkerze soll uns speziell in dunklen und traurigen Stunden Helligkeit und innere Ruhe schenken. Ein Gebet kann dabei helfen. So bekommen wir wieder Kraft und neuen Mut, um mit Energie und positiven Gedanken weiterzugehen.

Frohe Ostern!

Karin Birrer

Die Osterkerze ist in den Kirchen Root und Dierikon für Fr. 10.- erhältlich.

Pfarrei aktuell

Johannes Frank zieht weiter

Im Sommer 2022 wird uns Johannes Frank verlassen und per 1. September die Gemeindeleiterstelle in Reussbühl übernehmen. Wir werden ihn sicherlich schmerzlich vermissen, verstehen aber auch seinen Wunsch, seine Fähigkeiten in einer Leitungsposition in der Kirche entfalten zu können. Wir werden Johannes zu einem späteren Zeitpunkt im Pfarreiblatt verabschieden.

Lukas Briellmann

Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der Reihengräber des Bestattungsjahres 2001 und der Reihurnengräber des Beisetzungsjahres 2011 abgelaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum 30. April zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Friedhofverwaltung Root



Am Samstag, 12. Februar fand der Übertritt der Pfadi Root statt. Die Vorfreude auf die anstehende Zirkusaufführung war riesig. Doch der Zirkusdirektor musste mit grossem Schrecken feststellen, dass seine Zirkustiere entführt worden waren. Die Pfadi Root beschloss, dem Direktor zu helfen, seine Zirkustiere wiederzufinden und den Täter festzunehmen. Dies war sodann ein voller Erfolg, denn der Täter wurde geschnappt und die Aufführung konnte schliesslich doch noch stattfinden.

Dabei gab es einige besonders Mutige unter uns, die nach einer Extraaufgabe in die Wölfli- bzw. Pfadistufe aufgenommen wurden.

Das Leitungsteam der Pfadi Root

Ausmist-Tag für Jung und Alt:

Wir alle machen einmal Mist. Manchmal machen wir Mist in unseren Beziehungen oder mit unseren Gewohnheiten, die uns nicht guttun. Dieser ist ein Ballast, der mal ausgemistet gehört. In der Begegnung mit Jesus, in Bildern und Worten, unterstützt er uns, all den Mist loszuwerden, der uns belastet und an vielem hindert. Wie nach dem Ausmisten im Keller und in den Schränken, lässt uns das wieder freier durchatmen und schenkt uns Energie.

Machen Sie sich auf den Weg – gemeinsam oder alleine – am **Samstag, den 2. April**. Der Weg geht von der Pfarrkirche Root zur Kirche Dierikon oder umgekehrt.

Sie wählen Ihr Tempo und den Zeitpunkt zwischen 9.00 und 17.00 Uhr frei. Die reine Laufzeit beträgt ca. 1 Stunde. Der Weg kann auch gut mit dem Velo oder Scooter begangen werden.

Begegnen Sie an verschiedenen Stationen auf dem Weg dem «Aus-Mister» Jesus und werden Sie Ihren Ballast los – ganz alleine für sich oder im Austausch mit Ihrer Begleitung.



(Foto: Lukas Briellmann)

Aus Mist kann Neues wachsen

Gemeinsam feiern wir um 17.00 Uhr einen Abschluss in Dierikon bei der Kirche und dürfen uns Gottes befreiende Zusage für unseren weiteren Lebensweg zusprechen lassen. Im Anschluss sind alle eingeladen, gemeinsam am Feuer eine Wurst zu bräteln und den Abend ausklingen zu lassen.

Cornelia Wolanin und Lia Dillier

Wir gratulieren



2. April Alois Köchli, 1929

25. April Bertha Güntert, 1942

5. April Maria Louise Burleschi, 1947

26. April Margaritha Dalhoeven, 1947

23. April Armin Künzler, 1937

27. April Ruth Portmann, 1947

Erstkommunion am 23. und 24. April:

Ich bin da, wo du bist



Liebe Erstkommunikant*innen, liebe Eltern und Familien, liebe Geschwister, liebe Göttis und Gottis, liebe Freund*innen

Das ist eine lange Anrede, aber wir haben sie bewusst gewählt. Denn sie drückt etwas von der Gemeinschaft aus, die am Fest der Erstkommunion zusammenkommt.

Ihr Kinder werdet spüren, dass ihr etwas Besonderes seid und dass die Gemeinschaft zum Leben gehört. Wir alle haben in den letzten zwei Jahren erleben müssen, was es heisst, wenn das Zusammenleben von uns Menschen erschwert wird und das grosse Gebot «Abstand halten» heisst. Es wird dann so schwierig, Zeiten der Freude zu feiern und füreinander da zu sein, wenn man mal traurig ist. Das Motto unserer diesjährigen Erstkommunion lautet da ganz anders: «Ich bin da, wo du bist».

Es will euch Erstkommunikant*innen und uns allen sagen, dass Gott die Gemeinschaft mit uns Menschen sucht und will, dass wir im Zusammenkommen Freude und Sorgen teilen. Oft gelingt dies besonders gut, wenn wir beim Essen miteinander an einem Tisch sitzen und uns über unser Leben austauschen. Genau dazu lädt uns Gott in jedem Gottesdienst ein und das Fest der Erstkommunion ist ein besonders schönes Zeichen dafür.

Geniesst den Tag, euren Tag, und die Gemeinschaft, die ihr am 23. und 24. April erleben dürft. Es ist ein Geschenk!

*Lukas Briellmann, Cornelia Wolanin,
Lia Dillier und Cornelia Casutt*

Unsere Erstkommunikant*innen

Fiona Amrhyn, Root
 Cristian Bouzo, Root
 Lenya Bründler, Root
 Jana Bühler, Root
 Flavio Casutt, Root
 Dario Christen, Gisikon
 Leandro Dommann, Root
 Lennox Erni, Honau
 Silvan Ettlin, Dierikon
 Christian Fischer, Udligenswil
 Filipe Fonseca da Silva, Root
 Kevin Gjeraj, Dierikon
 Nicole Górká, Root
 Ian Hess, Root
 Luis Inderkum, Root
 Elena Kutter, Dierikon
 Dominik Lizatovic, Dierikon
 Leandra Marku, Gisikon
 Valencia Müller, Gisikon
 Giulia Pagliuca, Dierikon
 Jessica Portmann, Root
 Nikola Predragovic, Root
 Mia Sigrist, Root
 Giselle Sindiong, Root
 Maximilian Skott, Root
 Alex Steiner, Root
 Jael Steiner, Root
 Leona Thalmann, Dierikon
 Fiona Vogel, Root
 Nik Wegmann, Gisikon
 Yann Weingartner, Root
 Manuel Wymann, Dierikon
 Alessio Zimmermann, Dierikon
 Leano Zimmermann, Dierikon



Taufe

10. April
Kim Gloggner

Unsere Verstorbene

20. Februar
Marie Birrer-Limacher, 1928

Gedächtnisse

3. April, 10.45, Pfarrkirche
Jgd. für Josef Bachmann-Fuchs

10. April, 10.45, Pfarrkirche
Jzt. für Vinzenz Lang-Schürmann und Rita Lang-Schürmann
Jzt. für Pfarrer Josef Hochstrasser, seine Eltern und Geschwister
Jzt. für Arturo Merola-Ferraiuolo

24. April, 10.45, Pfarrkirche
Jgd. für Klara und Franz Bachmann-Portmann
Jzt. für Mathilde Lüthi sowie Josef und Margrith Lüthi-Aregger

Kollekten

Bistum: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	95.90
Stiftung Theodora	98.90
Bistum: Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	114.40
Solidarmed	213.90

Taufe

9. April
Jonas Maximilian Huber

Unsere Verstorbenen

1. März
Marc Thürig-Leopold, 1955

14. März
Klara Emmenegger-Glanzmann, 1934

Gedächtnisse

2. April, 17.00, Pfarrkirche
1. Jgd. für Werner Christen-Mathis
Jzt. für Georg und Anna Janutin-Hitz
Jzt. für Anna Katharina Zemp Garcia

9. April, 17.00, Pfarrkirche
1. Jgd. für Tresa und Willy Köpfl-Spescha
Jzt. für Josef und Marie Bieri-Banz und Angehörige
Jzt. für Theo und Marie Portmann-Muri, für Theo und Barbara Portmann-Bucheli sowie für deren Angehörige
Jzt. für Hans Weiss-Liechty
Jzt. für Marta und Franz Wicki-Sigrist, Sagenhof, sowie für Anna Wicki

23. April, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für August und Katharina Widmer-Koch sowie für Arthur und Nina Bachmann-Widmer

Kollekten

Bistum: Caritas Luzern	238.10
Medair	152.00
Bistum: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	187.75
Don Bosco Jugendhilfe	175.75
Bistum: Arbeit in den Räten und Kommissionen	245.95

Taufe

13. März
Angelina Tunaj

Gedächtnisse

1. Mai, 09.00, Pfarrkirche
Jzt. für Ida und Josef Ulrich-Koster
Jzt. für Kaspar Lustenberger-Imgrüth
Jzt. für Anna und Kaspar Lustenberger-Räber
Jzt. für Schulkameraden Jahrgang 1920

Kollekten

Stiftung Denk an mich, Ferien und Freizeit für Behinderte	248.40
Bistum: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	163.10
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	270.45
Bistum: Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	218.20
Kerzenkasse	1267.60
Antoniuskasse	220.00





Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
diakonie@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache
Telefonisch erreichbar: Mo-Do, jeweils 9.00-11.00 Uhr

Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaefsstelle@kathrontal.ch

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli
Reservationen Kirchzentrum: Thomas Scheidegger,
041 440 31 55, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Regina Osterwalder
Reservationen Pfarreiheim/Kirchzentrum Höfli:
Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Lukas Briellmann
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Agenda

Covid-19-Situation

Änderungen sind jederzeit möglich. Wir informieren Sie aktuell im Aushang und auf www.kathrontal.ch.

■ **Sa 2.4./09.30-11.30: Kinderartikelbörse**
Club junger Familien. Pfarreiheim. Auskunft
Franziska Bisang, boerse.root@gmail.com.

● **Di 5.4./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für 13.-. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60/078 606 57 60, oder Marianne Erb, 041 440 25 50.

■ **Di 5.4./12.00-13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

● **Mi 6.4./09.00: Kaffee und Gipfeli**
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Wir starten den Tag mit Kaffee und Gipfeli und plaudern über unsere schönsten Erlebnisse.

● **Mi 6.4./14.00-16.00: Kafi Füreinand**
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

● **Do 7.4./09.00-11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.-. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

▲ **Do 7.4./09.00-11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

■ **Do 7.4./13.30-17.00: Jassen 60+**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 041 450 09 18 oder fries.s@bluewin.ch.

▲ **Fr 8.4./19.30: Frauenfilmabend**

FrauenImPuls, Pfarreisaal, kath. Kirche Buchrain.
Weitere Informationen und Anmeldung siehe
Jahresprogramm und Aushänge.

■ **Mo 11.4./12.40: Wandervogel**

Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um
12.52 bis Luzern und weiter nach Wolhusen. Wir
laufen bis nach Menznau. Billette lösen bis Menz-
nau retour. Auskunft bei: Klaus Müller,
041 450 32 09.

■ **Di 12.4./12.00–13.00: Zäme Zmettag**

Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung
bis Montagmittag an: Benny Arnet, 041 451 05 10.

■ **Di 12.4./13.30–17.00: Kinder-Eltern-Treff**

Pfarreiheim. Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren.
Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern
eingeladen. Leitung: Gisela Wyss, 041 450 06 22,
oder gisela.wyss@gmail.com.

● **Di 12.4./14.00: Singrunde für Senioren**

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröh-
liche und altbekannte Lieder. Neue Sänger*innen
sind jederzeit willkommen.


Di 12.4./14.00–16.00: Kafi Fürenand

Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim
Ebikon, Dorfstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos.
Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch,
077 503 13 42.

▲ **Di 12.4./14.30–16.30: Zwärgehüsl**

Team Junger Eltern, Kindergarten Dorfschulhaus,
Adlermatte 10. Wir betreuen einmal im Monat Kin-
der im Alter von 2 bis 5 Jahren ohne Begleitperson.
Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– für Geschwisterpaar).
Anmeldung bis Do vor Betreuungstag an N. Dillier-
Moser, 078 660 97 50.

● **Mi 13.4./14.00: Ostereier färben**

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Für Kinder ab
3 Jahren mit Begleitperson. Mit Kaffee und Kuchen.
Kosten pro Kind: Fr. 10.–. Anmeldeschluss: Freitag,
8.4. Info und Anmeldung: Debora Melchionna, 076
416 16 72, oder jungeeltern@frauennetz-ebikon.ch.

● **Do 14.4./09.00–11.00: Bärliland**

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglich-
keit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–.
Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

▲ **Fr 22.4./12.00: Mittagstisch für Familien
und Alleinstehende**

Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungs-
zentrum Ronmatte. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder
Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehen-
den Mittwoch an: sekretariat.buchrain@reflu.ch
oder 041 440 63 60.


Mo 25.4./09.30–11.00: jufalino

Röselgarten, Schulstrasse 5, Root. Antworten zum
ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und
Väterberatung, multikulturelles Beisammensein
und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes
Znüni. Anmeldung bis Fr-Abend, 17 Uhr an
mvb@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

▲ **Mo 25.4./19.00: Jodeln für alle**

Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen, Pfarreisaal,
kath. Kirche Buchrain. Einblick in die Kunst des
Jodelgesangs (siehe S. 11).

● **Di 26.4./14.00: Singrunde für Senioren**

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröh-
liche und altbekannte Lieder. Neue Sänger*innen
sind jederzeit willkommen.

● **Fr 29.4./09.55: Flusswanderung an der Lorze**

FrauenNetz Ebikon. Treffpunkt Bahnhof Ebikon.
Die Wanderung führt auf Naturwegen der Lorze
entlang von Baar nach Cham. Zum Abschluss ver-
weilen wir im prächtigen Vilette-Park am Ufer
des Zugersees. Auskunft: Margrit Odermatt,
041 440 52 00, keine Anmeldung erforderlich.

Redaktionsschluss für das Mai-Pfarreiblatt:
30. März

Kirchliche Wahlen 2022 – das kantonale Kirchenparlament

Alle Synodemitglieder still gewählt

Die Mitglieder der Synode, des kantonalen Kirchenparlaments, sind am 14. Februar still gewählt worden. Von den 86 Laien- und 14 geistlichen Mitgliedern sind 44 neu dabei.

Der Kanton Luzern ist in sieben Wahlkreise aufgeteilt. Jeder schickt zwei geistliche Mitglieder in die Synode, die Anzahl Laienmitglieder entspricht der Grösse des katholischen Bevölkerungsanteils. Geistliche Mitglieder im Sinne des landeskirchlichen Rechts sind Seelsorgerinnen und Seelsorger, die hauptberuflich in einem kirchlichen Amt tätig sind. Gewählt sind:

Wahlkreis Entlebuch (10 Sitze)

Laienmitglieder: Blanca Blaser-Emmenegger, Sörenberg, bisher; Christina Emmenegger, Hasle, neu; Katrin Lutiger-Bühlmann, Schüpfheim, neu; Gabriela Müller Erni, Ebnet, bisher; Lisbeth Stadelmann, Werthenstein, bisher; Peter Unternährer, Ruswil, neu; Priska Wicki-Bucher, Wolhusen, bisher; Benjamin Wigger, Marbach, bisher.

Geistliche Mitglieder: Urs Corradini, Schüpfheim, bisher; Adrian Wicki, Ruswil, neu.

Wahlkreis Habsburg (12 Sitze)

Laienmitglieder: Karin Birrer, Gisikon, neu; Andrea Bütler, Meggen, neu; Gregor Erni, Ebikon, neu; Thomas Huber, Ebikon, bisher; Monika Käch, Adligenswil, bisher; Doris Kaufmann, Buchrain, neu; Annemarie Krabben, Greppen, bisher; Rupert Lieb, Meggen, bisher; Anja Schäffer, Udligenswil, bisher; Gisela Wyss-Leupi, Root, bisher.

Geistliche Mitglieder: Michael Brauchart, Weggis, bisher; Christa Grünenfelder, Ebikon, neu.

Wahlkreis Hochdorf (12 Sitze)

Laienmitglieder: Rita Amrein-Wallimann, Römerswil, bisher; Karin Bienz-Engeler,

Ballwil, bisher; Christopher Bisang, Rickenbach, neu; Dorly Galliker-Bühlmann, Eschenbach, neu; Stephan Glaab, Hochdorf, bisher; Michael Günter, Hochdorf, neu; Susan Schärli-Habermacher, Beromünster, bisher; Bruno Sennhauser, Neudorf, neu; Bernadette Steiner-Ming, Inwil, bisher; Claudia Wedekind, Ermensee, bisher.

Geistliche Mitglieder: Josef Knupp, Beromünster, bisher; Veneranda Qerimi, Sempach, neu.

Wahlkreis Luzern (16 Sitze)

Laienmitglieder: Danuta Aregger-Hummel, bisher; Susanna Bertschmann, neu; Sabrina Birrer, neu; Andrea Britschgi, bisher; Hanni Brunner, bisher; Prisca Bucher Nyankson, neu; Céline Epple, neu; Sandra Galliker, bisher; Ursula Geiser-Käppeli, bisher; Walter Hofstetter, neu; Andreas Niederberger, bisher; Thomas Scherer, neu; Ute Studer, neu; Michael Zeier-Rast, bisher.

Geistliche Mitglieder: Ursula Norer, neu; Astrid Rotner, neu.

Wahlkreis Pilatus (19 Sitze)

Laienmitglieder: Alexandra Banz-Schwarzen-truber, Kriens, neu; Maria Rita Barmet, Emmenbrücke, bisher; Kurt Bucher-Krieg, Kriens, bisher; Reto Buholzer, Horw, neu; Reto Eberhard, Horw, neu; Urs Ebnöther, Rothenburg, bisher; Guido Estermann-Renzler, Kriens, bisher; Cornelia Frey-Arnold, Emmenbrücke, neu; Hermann Fries, Emmenbrücke,

bisher; Marco Lustenberger, Kriens, neu; Brigitte Mattmann, Rothenburg, neu; Maria Pinho, Horw, bisher; Franz Schöpfer, Malters, bisher; Claudio Spescha, Malters, bisher; Robert Strässle-Federer, Kriens, bisher; Fredy Suter, Emmen, bisher; Hanna Wicki, Emmenbrücke, bisher.

Geistliche Mitglieder: Walter Amstad, Rothenburg, bisher; David Rügsegger, Rothenburg, bisher.

Wahlkreis Sursee (17 Sitze)

Laienmitglieder: Helen Aregger, Rain, neu; Thomas Arnet, Knutwil, bisher; Hans Emmenegger, Neuenkirch, bisher; Othmar Felber, Grossewangen, neu; Margrith Heini-Ziswiler, Hellbühl, neu; Thomas Helfenstein, Kottwil, bisher; Regina Käppeli, Sursee, bisher; Anton Kaufmann, Sursee, bisher; Hans Peter Kneubühler-Stockler, Sempach Station, bisher; Monika Koller-Wermelinger, Sursee, bisher; Heidi Muff-Künzli, Nottwil, neu; Walter Schaller, Geuensee, neu; Julia Troxler, Schlierbach, neu; Beatrice von Kiparski, Oberkirch, bisher; Sandra Zurfluh, Hildisrieden, neu.

Geistliche Mitglieder: Josef Mahnig, Sursee, neu; Thomas Sidler, Sempach, neu.

Wahlkreis Willisau (14 Sitze)

Laienmitglieder: Philipp Affentranger, Reiden, bisher; Martin Barmettler-Keiser, Willisau, bisher; Marco Fellmann, Dagmersellen, bisher; Stefan Grichting, Fischbach, neu; Helen Heiniger-Roos, Hüswil, neu; Robin Marti, Hergiswil, neu; Sandra Odermatt-Portmann, Willisau, bisher; Irene Peter Zurfluh, Pfaffnau, bisher; Urs Purtschert, Schötz, neu; Marlis Roos Willi, Geiss, neu; Thomas Schmid, Egolzwil, bisher; Brigitt Schumacher-Wermelinger, Nebikon, neu.

Geistliche Mitglieder: Roger Seuret, Altishofen, bisher; Jules Rampini-Stadelmann, Luthern, neu.

Amtsamttritt am 1. Juni

Die neu- und wiedergewählten Synodemitglieder treten ihr Amt am 1. Juni an. Die konstituierende Sitzung findet am 15. Juni statt und ist wie alle Sessionen öffentlich. Der Ort ist noch offen.

Übersicht über die Kirchenratswahlen unter lukath.ch/wahlen22

«ethik22» – KAB Schweiz – Forum Kirche Wirtschaft
«Schänk mir dis Härz» – Informationstagung Organspende

Organe spenden, ja oder nein? Die Tagung hilft, diesen Entscheid zu fällen.

Bild: Nicole Camenzind, ethik22



Wer hat Kontrolle über meinen Körper? Wann sind wir tot? Was bedeutet der Einbezug von Angehörigen? Wie soll ich am 15. Mai abstimmen? Solche Fragen diskutieren Expert*innen aus der Spitalseelsorge, der Nationalen Ethikkommission und von Swisstransplant. Die Tagung bietet Hintergrund-

wissen und sozialetische Orientierung, welche die eigene Entscheidungsfähigkeit beim Thema Organspende schärfen soll.

Sa, 9.4., 10.15–15.30 | Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstrasse 15, Zug | Kosten: Fr. 100.– bzw. 80.– für KAB-Mitglieder oder mit Kulturlegi | Anmeldung bis 4.4. unter: ethik22.wixsite.com/wichtig

Luzerner Landeswallfahrt

Wieder nach Einsiedeln pilgern – auch zu Fuss und mit dem Velo

Nach zwei Jahren Unterbruch findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln wieder statt. Vertreter*innen aus Regierung und Kanton machen sich jeweils mit auf den Weg. Offizieller Wallfahrtstag ist dieses Jahr der Sonntag, 1. Mai; die Fuss- und Velowallfahrt findet am Vortag statt. Von den sieben Synodalkreisen gestaltet heuer Sursee mit seinen Pfarreien die Gottesdienste vom Sonntag mit. Die Fusspilger*innen marschieren am Samstag um 7.15 Uhr in Luzern los, die Strecken sind rund 40 Kilometer lang. Die Velofahrer*innen nehmen die 75 Kilometer und 1300 Höhenmeter über die

Ibergereg ab 8.00 Uhr unter die Räder. Interessierte können sich auch andersorts anschliessen bzw. früher aussteigen, die Website mit dem Flyer zum Herunterladen gibt dazu Auskunft.

- **Samstag, 30. April:** Abmarsch **Fusswallfahrt** um 7.15 Uhr bei der Busendstation Linie 8, Luzern-Würzenbach, keine Anmeldung erforderlich; Abfahrt **Velowallfahrt** um 7.45 Uhr beim Musikpavillon am Nationalquai, Abfahrt 8.00 Uhr; Anmeldung erwünscht.
- **Sonntag, 1. Mai:** Landeswallfahrt nach Einsiedeln.

luzerner-landeswallfahrt.ch | velowallfahrt.ch



Sonne, Regen und sogar Schnee an der Landeswallfahrt 2019. Links der damalige Regierungspräsident Robert Küng beim sonntäglichen Empfang. Bilder: bt/do

Filmtipp

Kinofilm «(Im)mortels»
Was ist nach dem Tod?

Über viele Jahre hinweg filmt die Schweizer Regisseurin Lila Ribi ihre Grossmutter Greti, die nach und nach aus dem Leben entschwindet. Ribi schafft ein zärtliches und ungeschöntes Porträt ihrer Vorfahrin. Auf die Frage «Was ist nach dem Tod?» gibt die 100-Jährige immer dieselbe Antwort: «Da ist nichts.» Die Filmemacherin sieht das anders. Sie macht sich auf die Suche, findet keine definitive Antwort, jedoch die Gewissheit, dass die Liebe im Leben den Tod überdauert. «(Im)mortels» ist nominiert für den «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage 2022.

Kinostart Bourbaki Luzern: Do, 14.4.



«Da ist nichts», antwortet Grossmutter Greti auf die Frage, was nach dem Tod sei. Bild: immortels-film.ch



Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Korrigendum
Martina Tollkühn

Im Beitrag «Was tun mit Omas Rosenkranz?» (Nr. 4) stand ein falscher Vorname. Die Kirchenrechtlerin der Universität Luzern heisst Martina Tollkühn (nicht Monika). Für den Fehler bittet die Zentralredaktion um Entschuldigung. *sys*

Was mich bewegt**Gott, hast du uns verlassen?**

Fassungslos höre und lese ich die Nachrichten, die aus der Ukraine zu uns dringen. Erneut werden unzählige Menschen von einem Gefühl der Ohnmacht überwältigt. Mich erreichen zahlreiche Briefe mit Vorschlägen, wie man als Kirche ins Tun kommen könnte und sich mit den Kriegsopfern solidarisiert. Vieles davon wurde umgesetzt: öffentliche Gebete, Spendenaktionen, Glockengeläut, Versammlungen für den Frieden, Kerzen anzünden usw. Nicht allein zu bleiben, sondern gemeinsam zu handeln, hilft uns, die bleibende Ohnmacht auszuhalten.



Bild: Pils / MedienSchweizer

Wir brauchen die Gemeinschaft, denn langer Atem ist gefragt. Unsere Gebetstradition gründet in der Erfahrung, dass es eine Solidarität unter den Menschen gibt, die räumliche und zeitliche Barrieren aufsprengt. Ein unsichtbares Band verbindet uns nicht nur weltweit, sondern auch mit Generationen vor und nach uns, die sich mit ihrem Kummer und ihren Hoffnungen Gott zuwenden. Besonders eindrücklich spüre ich diese Verbundenheit beim Beten der Psalmen. Sie helfen mir, ins Handeln zu kommen und die dennoch verbleibende Ohnmacht auszuhalten. Am Karfreitag zitiert die Johannespassion mehrfach Psalm 22. Im Sterben Jesu, in jedem einzelnen Schicksal kriegsversehrter Menschen, begegnen sich Ohnmacht und Hoffnung.

Felix Gmür, Bischof von Basel

Pro Senectute Kanton Luzern**Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir**

Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei, gibt Informationen, wie man sich schützen kann, sowie wertvolle Tipps, wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde geben Fachpersonen Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Mo, 11.4., Pfarreizentrum Sursee | Mi, 18.5., Pfarreiheim Schüpfheim | Di, 14.6., Pfarreiheim Ebikon | Jeweils 14.00–16.30 | Kosten: Fr. 10.– | Infos und Anmeldung unter lu.prosenectute.ch/impuls, 041 226 11 85



Finanzieller Betrug kommt in vielen Lebensbereichen vor. Bild: Pro Senectute LU

Nidwaldner Museum**Warum ist der Himmel blau?**

Eine multimediale Ausstellung widmet sich dem Himmel: Warum ist dieser blau? Verändert menschlicher Einfluss diese Farbe? Die Künstler gehen auch dem religiös geprägten Begriff «Himmel» nach. Am 6. April, 18.30, beleuchtet ein Schlaglicht-Rundgang die Vielgestaltigkeit des Himmels u. a. mit Peter G. Kirchschräger, Professor für Theologische Ethik an der Universität Luzern.

Ausstellung «Über den menschgemachten Himmel» vom 19.3. bis 7.8. | Nidwaldner Museum Winkelriedhaus | Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans | nidwaldner-museum.ch



Die Jabbouleh-Schwesterinnen setzen sich im Libanon für die Bildung aller Kinder ein. Bild: zVg

Kollekte in der Karwoche**Christ*innen im Nahen Osten**

Die Kollekte der Karwoche wird traditionellerweise für Christ*innen in den Ursprungsländern des Christentums aufgenommen, konkret in Israel, Palästina, Syrien, Ägypten, im Irak und im Libanon. Orientalische Christinnen «leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft», schreibt die Schweizer Bischofskonferenz. Die Schwestern von Jabbouleh im Süden des Libanon zum Beispiel setzten sich für die Bildung aller ein, damit auch Kinder aus armutsbetroffenen Familien eine Schule besuchen könnten, schreibt der Heiligland-Verein mit Sitz in Luzern. «An der Grenze zum Bürgerkriegsland Syrien führen sie zudem ein Waisenhaus für elternlose Kinder, die hier ein neues Zuhause gefunden haben.» Die Kollektengelder gehen je zur Hälfte an den Heiligland-Verein, der damit 18 Partnerprojekte unterstützt, sowie an die Franziskanerkustodie, welche die Pilgerstätten im Heiligen Land unterhält.



Alle Beiträge der Zentralredaktion

www.pfarreiblatt.ch

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Mathias Gut (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Krokusse im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin | Bild: Sylvia Stam

Blumen: Wunderbare Geschöpfe, die
das Lächeln Gottes auf die Erde gebracht
haben und es bewahren.

Mark Twain (1835–1910), amerikanischer Schriftsteller
